

Protokoll

der Sitzung des Beirates Niekrenz

Datum: 25.10.2022
Ort: Feuerwehrgerätehaus
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:05 Uhr

Sitzungsteilnehmer: Herr Klaus Robaschewski, Herr Ralph Nocke, Herr Dirk Berner

Abwesend: Herr Gunnar Möller

Verwaltung: Frau Daniela Fehlhaber SB Bürgerservice und Finanzverwaltung

Verteiler: Beirat, Verwaltung, Homepage

Protokollant: Frau Daniela Fehlhaber

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Protokollbestätigung
4. Umbenennung des Wegeflurstücks 14/2, Flur 1, Gemarkung Niekrenz – Beratung und Beschlussempfehlung
5. Anfragen und Informationen

zu 1.

Der Beiratsvorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2.

In der Einwohnerfragestunde werden folgende Themen besprochen:

Neubau Feuerwehrgerätehaus mit Gemeinschaftshausanbau

Der Vorsitzende des Beirates Niekrenz bestätigt, dass die bisherigen Planungen zum Feuerwehrgerätehaus auch einen Gemeinschaftsraum integrieren. Dieses Thema soll bei den Anfang November stattfindenden Einwohnerversammlungen angesprochen werden. Der aktuelle Planungsstand soll bei der Verwaltung hinterfragt werden.

Errichtung eines direkten Radweges nach Sanitz auch für Niekrenz

Da die vorhandene Straße nach Sanitz vor allem für Schüler einen extrem gefährlichen Weg darstellt, soll ein Radweg zwischen Sanitz und Niekrenz gerade auch für die Schulkinder Sicherheit geben.

Gehwegverbindung zu den Orten Niekrenz und Horst

Insbesondere auch für den Weg Horst/ Vietow durch das Waldstück und Vietow-Niekrenz wird die Notwendigkeit zur Schaffung eines Gehweges als wichtig von den Einwohnern erachtet.

Bedarfhaltestelle Bahn in Horst

Das Thema ist in der Gemeinde bekannt. Bei Errichtung einer Haltestelle könnte dieses auch für die Kinder ein alternativer Schulweg sein.

Herrichtung der Badestellen in Horst und Vietow

Es wird für den kommenden Sommer 2023 angeregt, die Badestellen in Horst und Vietow herzurichten.

Gehweginstandsetzung An de Frierwehr

Durch die Anwohner wird die Instandsetzung angeregt; durch das Wurzelwerk sind die Gehwegsteine uneben und locker, dies stellt eine Unfallgefahr dar.

Schaffung einer Wasserentnahmestelle für die Feuerwehr am Lütt See

Die Feuerwehr regt an, eine Wasserentnahmestelle am Lütt See zu errichten. Nach Auffassung des OBR existiert hier kein Problem.

Hierzu soll eine erneute gründliche Prüfung seitens der Feuerwehr erfolgen.

Straßenbeleuchtung in Vietow, Horst, Niekrenz

Eine besondere Gefährdung für Kinder die zum Schulbus gehen stelle die teils ausgeschaltete Straßenbeleuchtung dar. Aufgrund dessen wird folgender Antrag gestellt.

Die Gemeinde wird gebeten, zu prüfen, inwieweit die Straßenbeleuchtung als „Schulweg“ (Schreiben vom 28.09.2022) in einem gewissen Zeitraum (21:00 Uhr bis 06:00 Uhr ausschalten, dafür aber in den Zeiten davor und danach alle Laternen an) vollständig angeschaltet bleiben kann. Da bis zur Bundesstraße kein Gehweg vorhanden ist, besteht besonders für die Kinder aufgrund schlechter Beleuchtung eine hohe Gefährdung (Verkehrssicherung). Ev. könnte die Beleuchtung über einen Zeitschalter gesteuert werden. Angeregt wird der Austausch der Leuchtmittel für energiesparende Varianten.

Einwohnerversammlung November 2022

Die Einwohner weisen darauf hin, dass eine persönliche Anwesenheit des Bürgermeisters zur geplanten Einwohnerversammlung wünschenswert ist.

Spielplatz für Vietow

Angesprochen wird von den Einwohnern die Notwendigkeit der Errichtung eines Spielplatzes.

Hierzu erläutert Herr Berner als Mitglied des Sozialausschusses, dass die Thematisierung und Begehung der Spielplätze im Gemeindegebiet durch den Sozialausschuss stattgefunden hat. In Vietow soll ein Spielplatz mit Spielgeräten für kleinere und größere Kinder entstehen. Hierzu gab es bereits die Empfehlung im Sozialausschuss.

Geschwindigkeit innerorts

Geschildert wird durch die Anwohner, dass die Bundeswehr und landwirtschaftliche Fahrzeuge oftmals mit überhöhter Geschwindigkeit innerorts fahren, was die Gefahrenlage für beispielsweise Kinder erhöht.

zu 3.

Das Protokoll vom 20.09.2022 wird mit drei Ja-Stimmen bestätigt.

zu 4.

Die anwesenden Mitglieder sprechen sich nur für eine Umbenennung aus, wenn hieraus entstehenden Kosten zu Lasten des Eigentümers gehen. Die Verwaltung soll den Sachverhalt hinsichtlich der finanziellen Belastung Dritter (Anwohner) prüfen.

Auch wird die Möglichkeit vorgeschlagen, nur einen Teil der Straße zu Gunsten des Antragstellers umzubenennen. Somit könnte für die bisherigen Anwohner keine Umbenennung für ihren Straßenteil notwendig sein.

Zum Beschlusstext wird folgender Zusatz formuliert:

Der finanzielle Aufwand für die Umbenennung soll vom Antragsteller erbracht werden. Die Prüfung einer Alternativen soll durch die Bau- und Ordnungsverwaltung erfolgen.

Zum Tagesordnungspunkt 4 wird mit drei Nein-Stimmen abgestimmt.

zu 5.

Das Schild „70“ aus Horst kommend in Richtung Vietow fehlt noch immer.

Am Anfang der Straße „Am Kirchholt“ aus Richtung B 110 fehlt die Beschilderung „Achtung Radweg“. Nur der Sockel des Schildes ist noch vorhanden.

Im Wendehammer bei der B 110 von Richtung Horst nach Tessin sind Müllablagerungen gesichtet worden.

Daniela Fehlhaber
Protokollant

Klaus Robaschewski
Vorsitzender des Beirates